



Unser Denkmal des Monats Juli 2025 | Altlandsberg

Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg

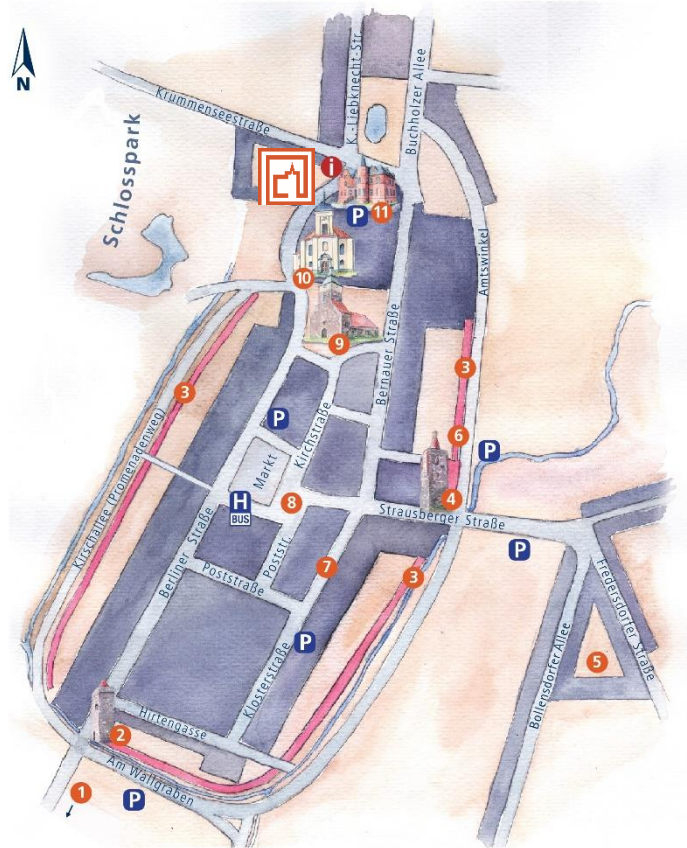
»Menschen bewegen – Altstadt schafft Verbindung«

Sehenswürdigkeiten

Altlandsberg

- 1 Rathaus
- 2 Berliner Torturm
- 3 Stadtmauer mit Wall und Graben
- 4 Strausberger Torturm
- 5 Scheunenviertel
- 6 Ehemaliges Armenhaus
- 7 Klosterstraße
- 8 Markt
- 9 Stadtkirche
- 10 Schlosskirche
- 11 Schlossgut Altlandsberg

Weitere Informationen:
www.altlandsberg.de



Adresse	15345 Altlandsberg Krummenseestraße 3
Eigentümer*in	Stadt Altlandsberg
Erbauungsjahr	1657-1672 / 1708-1710
Sanierungsjahr	2018-2022
Ausführendes Büro	Büro Neumann Gusenburger
Auszeichnung	5. Juli 2025
Ansprechpartner*in	Grit Burkhardt / Julia Knerr
Objektbeschreibung	Der Schlossplatz, Ehrenhof und die Schlossterrasse gehören zu den Frei-




	<p>anlagen des seit 1657 erbauten Schwerinschen Schlosses. Die Schlossanlage übernahm König Friedrich I. ab 1708 und ließ sie umbauen, erweitern und aufwerten. Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Schlossanlage nach ihrer Zerstörung 1757 durch einen Brand, dem Wiederaufbau der Schlosskirche 1768 und anderen Veränderungen verschiedentlich genutzt. Im Jahr 2012 entschied sich die Stadt Altlandsberg gegen einen Abriss des Domänenhofs und für eine ganzheitliche Entwicklung des Schlossgutes. Seit 2018 wurden die Freianlagen der Schlossanlagen nach archäologischen Befunden wiederhergestellt. Im Rahmen der Baumaßnahmen wurde der noch im Boden befindliche Schlossgrundriss in 2 Teilbereichen archäologisch freigelegt und gesichert. Der gesamte restliche Grundriss wurde in Form eines grafisch wirkenden Granitbelages (hellgrau und anthrazit kontrastierend) nachgezeichnet. So kann der Besucher in Teilbereichen die Originalfundamente besichtigen und die Ausdehnung und frühere Grundrisseinteilung und funktionale Zuordnung des 2 Erdgeschosses des Schlossbaus nachvollziehen. Mit der dadurch angeregten Fantasie kann das hier fehlende Bauwerk erlebt werden. Im zentralen Schlosshof wurde das historische Pflaster freigelegt und durch gut begehbare Klinkerwege und Natursteinpflaster ergänzt. Die auf der Schlossterrasse, dem Schlosshof und dem Schlossplatz entstandenen Flächen werden regelmäßig für Veranstaltungen mit Tausenden von Besuchern genutzt. Die Schlossterrasse bietet nunmehr einen großartigen Blick auf den westlich angrenzenden Lustgarten. Diese zentrale Hofanlage ist nun einerseits mit ihren historischen Schloss- und Gartenflächen sowie den rahmenden Bauwerken eine große Begegnungsfläche aber andererseits auch eine Verbindung zwischen der der Stadt vorgelagerten Schlossanlage, den beiden nebeneinanderstehenden Kirchen sowie zwischen dem Schlossgut und den umliegenden Ortsteilen der Stadt Altlandsberg.</p>
<p>Textautor*in</p>	<p>Grit Burkhardt / Julia Knerr</p>
<p>Höhe des Einsatzes von Fördermitteln</p>	<p>1.974.641,02 Euro für Schlossterrasse und 449.069,74 Euro für die Terrassenmauer mit Balustrade</p>
<p>Bild vor Sanierung</p>	
<p>Bildautor*in</p>	<p>Archiv Stadt Altlandsberg</p>



Bild nach Sanierung



Bildautor*in Archiv Stadt Altlandsberg

Weitere Informationen bekommen Sie hier:



Arbeitsgemeinschaft
Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg

Geschäftsstelle c/o complan GmbH
Voltaireweg 4 | 14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20 | info@ag-historische-stadtkerne.de



www.ag-historische-stadtkerne.de



www.reiseland-brandenburg.de/stadtkerne



www.instagram.com/historischestadtkerne_bb



www.facebook.com/HistorischeStadtkerne



www.youtube.com/c/aghistorischestadtkerne